

TÜV durchgefallen wegen Xenon-Lichtern

Beitrag von „wyro“ vom 8. Juni 2013 um 22:02

[Zitat von wyro](#)

Die Annahme lautet: wenn man die Trübung wegbekommt, dann passt die hell/dunkel-Grenze wieder. Das System Brenner/Linse hat eine feste Brennweite. Wenn die Linse i.O. ist, dann sollte die hell/dunkel-Grenze automatisch da sein.

Herje, jetzt bin ich komplett verwirrt:

- beim ATU vorbeifahren: "die Scheinwerfer sehen völlig normal aus - schönes, klares Licht - Linse ist nicht trüb."
- beim Audi-Partner vorbeifahren: "nix ungewöhnliches an den Scheinwerfern"

Am meisten macht mich fertig, dass noch niemand gesagt hat: "Eine unscharfe hell/dunkel-Grenze bei Bi-Xenon-Scheinwerfern habe ich gesehen" (oder davon gehört)

[Zitat von wyro](#)

Oder können es die Brenner sein? Im Endladungsgefäß sind unten ca. 3-5 qmm milchig.

Ich gehe das jetzt stufenweise an:

[INDENT]

Stufe 1: Brenner wechseln

[/INDENT]

[Brenner2.jpg](#)[Brenner1.jpg](#)

links oben: von der Seite

links unten: von der Seite (näher dran)

rechts oben: von unten

rechts unten: von oben

Da die Brenner ähnlich aussehen, ist es plausibel, dass das Leuchtbild links und rechts ähnlich aussieht.

Ich kaufe mir 2 Osram XENARC D1S für [76 EUR](#) - oder habt Ihr einen anderen Vorschlag? Die brauche ich so oder so.

[INDENT]**Stufe 2: Falls keine Besserung > neue Scheinwerfer**
[/INDENT]

Ich halte es nicht für wahrscheinlich, dass beide Linsen gleichzeitig denselben Schaden haben.

Viele Grüße

Christian

P.s.: wollte die Brenner verdreht einbauen; das geht leider nicht.

Und jetzt kommt die Bonusfrage: Hat jemand gemerkt, dass die Brenner vertauscht habe? ;)

[Leuchtbild.jpg](#).. ist es irgendwie besser geworden?